

Wochen-Zeitung

AZA 6354 Vitznau | Post CH AG

Amtliches Mitteilungsblatt von Weggis | Vitznau | Greppen | Gersau | Rigi

Freitag, 5. Mai 2023

TELEFON 041 397 03 03 | wochenzeitung@bucherdruck.ch | www.bucherdruck.ch

Nummer 18

6 ■ Weggis
Abschlussbericht

15 ■ Vitznau
Musikalischer Ausflug

24 ■ Küsnacht
99. Kantonales

Sinnvolle Abwechslung mit Wohlgefühl

■ Dieses Angebot bietet Corinna Braun seit 1. Mai 2023 im neu eröffneten 'Haus der 7 Sinne'

Im ehemaligen Steglimärt von Frieda o'Connor-Arnold an der Seestrasse in Vitznau entstand in den letzten Wochen ein eigentliches Bijou. Neu-Mieterin Corinna Braun verwirklicht hier ihren Traum zum kreativen Schaffen, für Workshops, sich Wohlfühlen, japanischen Tee zelebrieren, etc. Das Konzept verspricht eine grosse Vielfalt und ist ein tolles Angebot für Vitznau. Das Interesse am Eröffnungstag war riesig.

Ruth Buser-Scheurer

Öffnungszeiten im eigentlichen Sinne sind nicht vorgesehen, denn Corinna Braun wird vorerst – bis zu ihrer Pensionierung in sechs Jahren – weiterarbeiten. «Mit diesem Haus der 7 Sinne erfülle ich mir meinen persönlichen Wunsch, nach meiner Pensionierung vermehrt kreativ tätig zu sein, sofern mich meine Gesundheit trägt», erklärt die aufgestellte Geschäftsinhaberin. Bis dahin jedoch werden verschiedene Workshops angeboten und man kann beispielsweise den stilvoll eingerichteten «Zurückziehraum» mieten. Die 3½ Räume (insgesamt rund 84 m²)



Corinna Braun freute sich riesig über das grosse Interesse an der Eröffnungsfeier – hier mit einer von ihr gestalteten Tiffany-Lampe.

wurden von Vitznauer Handwerkern einem Facelifting unterzogen und mit einem schalldämpfenden Korkboden ausgestattet.

Spezielle Affinität zu Japan

Zahlreiche Einrichtungsgegenstände erinnern an Corinna Brauns Grosseltern, welche von 1936-1946 in Japan lebten und von denen sie sehr geprägt wurde. Über all die Jahre bewahrte sie die von ihnen vererbten Möbel, Bilder, Fotoalben, etc. auf und «präsentiert» sie nun in ihrem verlängerten Wohnzimmer, wie sie das Haus der 7 Sinne bezeichnet. Aber auch eigene Kreationen, das heisst kunstvoll hergestellte Tiffany-Lampen sind zu sehen oder beispielsweise das Glanzstück von Möbeldesignerin Chaska Schuler aus Steinen. «Als ich diesen Schrank in einem Be-

ungenagelte und kaum geleimte Schrank, wurde an der Ausstellung junger Möbeldesigner in London gezeigt. Von hier kam das Unikat auf direktem Weg nach Vitznau.

Grosses Interesse

Während 12 Stunden herrschte am Eröffnungstag ein stetes Kommen und Gehen. Den 1. Mai wählte sie, weil es der zweite Todestag ihres Vaters ist (ihre Mutter verstarb zwei Jahre vorher) und er ihr diesen Traum erst ermöglichte. Daniel Kühne von Kühne Trinkkultur zelebrierte für die Besucher/innen feinsten Matcha-Tee von Oppliger Tea Selection. Diesen Grüntee wird man zukünftig im Haus der Sinne geniessen und erwerben können. Fest geplant sind bereits Workshops mit Esther Irina Buehler zum Thema «Aromaerlebnis ätherische Öle».

richt im Bote der Urschweiz sah, wusste ich, den muss ich haben», erklärt Corinna Braun. «Es fühlte sich an, als sei es mein Ahnenschrank.» Dieser ganz spezielle,



Daniel Kühne (rechts) zelebrierte Matcha-Grüntee von Oppliger Tea Selection.